

Freitag, 30. Juni 2023

ANFRAGEBEANTWORTUNG (LT. SATZUNG DER ÖH)

NAME: DAVID SIEBENHOFER
FRAKTION: Aktionsgemeinschaft (AG)
DATUM DER ANFRAGE: 2. o. BV Sitzung im Sommersemester 2023 am 23.06.2023
GERICHTET AN: Vorsitzende der Österreichischen Hochschüler_innenschaft

1) Wie wurde Fridays For Future personell & finanziell unterstützt?

Klimastreiks Frühjahr 2022 & 2023: 25.03.2022 & 03.03.2023

Es wurde ein maximaler Budgetrahmen zwischen 2000-3000€ vereinbart. Die Abrechnung erfolgte letztendlich zwischen FFF und dem Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten. Für genauere Zahlen bitte also bei dem Referat anfragen. Personelle Ressourcen wurden hier in der Demoleitung zur Verfügung gestellt und in der Beratung von Studierenden am Streik und Hochschulpolitischer Beratung von affilierten Gruppierungen, die am Streik beteiligt waren.

Disclaimer: Klimastreiks Herbst werden vom Bündnis KlimaProtest ausgerichtet und werden nicht von Fridays alleine/haupt Organisiert.

Austrian World Summit 2022: 14.06.2022

1000-2000 € für die Unterstützung von Aktivist_innen aus Uganda, Polen, Ukraine (jeweils FFF aber international, also nicht dieselbe Organisation wie FFF Austria). Personelle Ressourcen wurden bereitgestellt, da es eine Kooperation der ÖH mit FFF und anderen Aktivist_innen war und die ÖH im Aufbau der Technik und Bühne geholfen hat.

Austrian World Summit 2023: 16.05.23

Unterstützung bei Anreise und Betreuung von Ukrainischen Klima Aktivist_innen, die auch Teil von FFF sind. Budgetrahmen: wenige hundert Euro. Für genaue Zahlen beim Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten nachfragen.

Content Creator Day:

Ein paar Hundert Euro für Event Catering und Technik. Teilnahme des Referats am Aufbau, Durchführung, Abbau sowie Kernprogramm und Nachbereitung. (Budgetrahmen war 1000 €)

European Gas Conference, Internationales Get together:

Es wurden 400 € für die Verpflegung von internationalen Aktivist_innen (Gesamtzahl 30-40 Menschen), die von verschiedenen Organisationen sind, angefragt. Die Organisator_innen des Events waren aber FFF.

Bonn Climate Change Conference(SB58):

Die Übernahme von Reisekosten einer ukrainischen Aktivistin und ihrer Verpflegung (ausstehend weil Rechnungen noch nicht zugesendet), Personelle Zusammenarbeit weil die Konferenz in Bonn immer die Vorbereitung der COP ist und wir gemeinsam auf diese hinarbeiten.

2) Was steht es um die Durchführung um den Antrag „Schütze sich, wer kann“? Wer wurde getroffen und welche Inhalte ergaben sich?

Der Antrag wurde auf der 02. O. BV Sitzung im Wintersemester 2022/23 eingereicht, aber von der Antragsstellerin wieder zurückgezogen und nicht zur Abstimmung gebracht. Dementsprechend gibt es keine Rechtsgrundlage, die vorsieht, dass der Antrag umgesetzt wird.

3) Wie stehen die Gespräche zum Zusatzantrag zur „Wohnpolitischen Positionierung“?



Im Zuge von allfälligen Gesprächen mit dem BMBWF, dem Sozialministerium und dem Klimaschutzministerium wurde auf die Wichtigkeit der angesprochenen Aspekte mündlich hingewiesen. Die Ministeriumsvertreter_innen haben die Forderungen der ÖH zur Kenntnis genommen und sehen die Relevanz der Beschlusspunkte ebenfalls. Darüber hinaus setzt sich das Vorsitzteam in der Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Studierendenheime dafür ein.